

Fünfhundert kleine Lebensretter

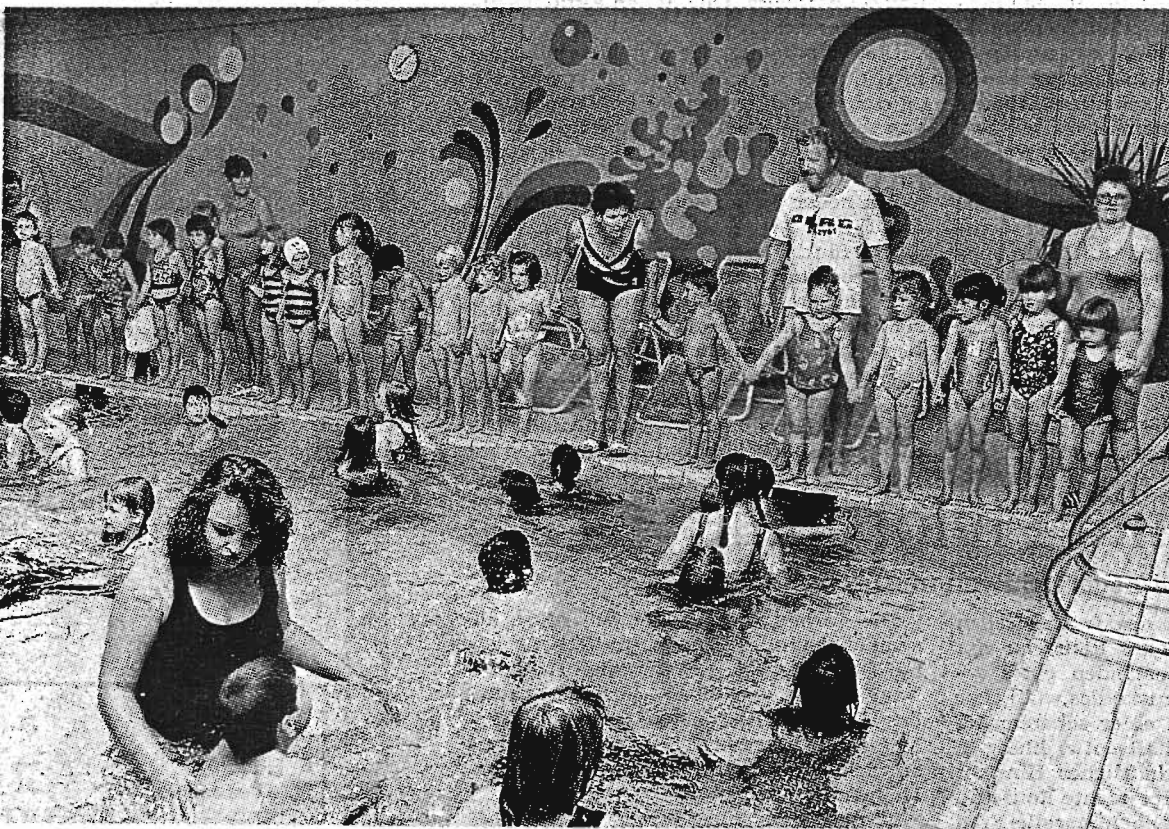
DLRG bedauert Verkürzung der Übungsstunden in Römerberg / Detlef Kröhnert sucht Nachfolger

Römerberg (ps). - „Ich hab' als Kind schon bei Ihnen Schwimmunterricht bekommen. Heute melde ich meine kleine Tochter an“, sagt die junge Mutti am Montagabend im Römerberger Kreishallenbad. Sie meldet sich bei Detlef Kröhnert, dem DLRG-Stützpunktleiter, der schon seit anderthalb Jahrzehnten mit freundlichen Helferinnen und Helfern das Kleinkinderschwimmen leitet. Der 56jährige hat schon rund 1500 Kleinkinder, Kinder und Jugendliche ausgebildet.

Früher auch Erwachsene; aber diesen „Luxus“ können sich die DLRG-Leute nicht mehr leisten, seit ihnen die Kreisverwaltung eine der beiden Benutzerstunden weggekürzt hat. Da bleibt auch keine Zeit mehr für die Rettungsschwimmerprüfungen, die die DLRG besonders wichtig nimmt. In Speyer können nur zeitweise Hallenbad-Kurse stattfinden, weil die „Halle“ sommers geschlossen ist. Also werden die kleinen Mädchen und Buben seit 1972 in Römerberg auf einen sicheren

und vergnügten Umgang mit dem Wasser vorbereitet. Und das seit 1972.

Die vier- bis sechsjährigen Kinder kommen aus den Kreisgemeinden und aus Speyer. Die Liste der Voranmeldungen reicht bis ins Jahr 1995. So groß ist die Nachfrage nach den Schwimmkursen. Sie steht auch für das Vertrauen, das viele Mütter und Väter in die Schwimmausbildercrew in Römerberg haben.



Detlef Kröhnert und seine treuen Helferinnen bei der Schwimmausbildung mit ihren Schützlingen.

Foto: Klaus Landry